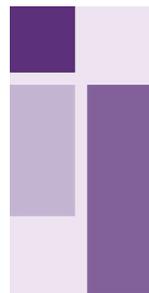


Evangelisch im VierStädtedreieck

Februar & März 2021



Grafenwöhr-Pressath & Eschenbach-Kirchenthumbach



**Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind.**

Lk 10,20



Verabschiedung von Pfarrer Dr. André Fischer



Dekan Thomas Guba entbindet Pfarrer Fischer von seinen Pflichten in unserer Gemeinde.

(Fotos: R. Gradl)

Walter Thurn an der Orgel und einige Sängerinnen und Sänger von New Voices sorgten wieder für einen Ohrenschmaus.





Informationen zur Vakanz:

Liebe Gemeinde, wie mittlerweile schon bekannt ist, tritt Pfarrer Dr. André Fischer zum 1.2.21 seine neue Pfarrstelle in Fürth an und unsere Gemeinde ist vakant. Das heißt, sie wird von den Kollegen vertreten, bis wieder ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin kommt. Die Geschäftsführung bis dahin übernehme ich, Dekan Thomas Guba (siehe Foto).



Für unsere Gemeinde bedeutet das:

Für Taufen gibt es feste Tauftermine in Grafenwöhr, jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):

- Samstag, 20. Februar (Pfarrer Klausfelder)
- Samstag, 20. März (Pfarrerinnen Utz)
- Samstag, 17. April (Pfarrerinnen Utz)
- Samstag, 15. Mai (Pfarrer Klausfelder)
- Samstag, 19. Juni (Pfarrer Kühn)
- Samstag, 24. Juli (Pfarrer Kühn)

Anfragen und Informationen im Pfarramt bei Frau Armann, Tel. 09641 / 2218.

Für Beerdigungen ist Pfarrerin Utz Ansprechpartnerin, Tel. 09645 / 210 007.

Die **Gottesdienste** werden unter anderem von Lektorinnen, Prädikanten und Pfarrerskollegen übernommen.

Auf diesem Wege sagen wir allen Ehren- und Hauptamtlichen ein herzliches Dankeschön!

Ihr Dekan Thomas Guba

Georg Baier GmbH
Pilze • Beeren • Konfitüren - frisch • konserviert • tiefgefroren
Natürliche Spitzenqualität
seit über 60 Jahren -
Hergestellt bei uns in Pressath!
Im Fabrikverkauf, bei EDEKA und REWE
92690 Pressath • Bahnhofstr. 64 • Tel. 09644/9220-0 • Fax -60 • www.baier-online.com

DRUCKEREI STOCK
Th. Guba
Mediengestaltung und Druck
Broschüren • Flyer • Plakate • Businesskarten • Briefe • Briefumschläge • Kalender • T-Shirts • Mappen • Präsentationsfolien • Webdesign • Social Media
Mühlweg 33 • Fax 0 96 45 15 80
92690 Pressath • www.druckerstock.de
Tel. 0 96 45 9 30



Weihnachten 2020



Es war ein ganz besonderes Weihnachtsfest 2020. Für die Familien, aber auch für unsere Kirchengemeinde. Coronabedingt waren vor allem die Orte für unsere Gottesdienste an Heiligabend besondere. In Pressath die Stadthalle, in Grafenwöhr das Feuerwehrhaus. Herzlichen Dank allen, die beim Vorbereiten und während und nach den Gottesdiensten geholfen haben!

Für unsere beiden Kirchen konnten wir uns dank einiger Spenden nach Jahrzehnten neue Weihnachtskrippen anschaffen. Beide sind sehr schlicht gehalten. Die Figuren stammen von der amerikanischen Künstlerin Susan Lordi Marker. Hier im Bild die neue Krippe in Grafenwöhr. (Fotos: A. Fischer)





Vakanzeit in Kirchengemeinde und Kirchenvorstand

Mit dem Wechsel von Pfarrer Dr. Fischer nach Fürth liegt vor unserer Gemeinde eine Zeit der Vakanz bis wieder ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin kommt. In der Zwischenzeit übernimmt unser neuer Dekan Thomas Guba die Geschäftsführung unserer Gemeinde, und die anderen Kollegen der Kulmregion werden sich die anderen Aufgaben aufteilen (siehe Seite 4). In den kommenden Monaten wird gerade auch auf den Kirchenvorstand besondere Verantwortung und Arbeit zukommen. Es ist selbstverständlich, dass das Gemeindeleben nicht im gleichen Maße aufrecht erhalten werden kann wie in Zeiten, wo ein eigener Pfarrer da ist. Vielen Dank jetzt schon an alle, die sich in der kommenden Zeit besonders engagieren.

Chor New Voices (gemeinsam mit Eschenbach):

Die Proben finden momentan bis auf Weiteres leider noch nicht statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Seniorentagsclub

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit immer noch keine Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren statt. Sollte sich die Situation ändern, erfolgt eine Mitteilung in der örtlichen Presse.

Vorerst kein Abendmahl in den Gottesdiensten

Derzeit müssen die Menschen in unserer Gesellschaft große Anstrengungen und Einschränkungen auf sich nehmen, um die Pandemie gut zu bewältigen. Auch wir als Kirchen müssen dazu unseren Beitrag leisten. Unserem Kirchenvorstand ist es wichtig, dass weiterhin Gottesdienste gefeiert werden – freilich unter den jeweils geltenden Hygienevorschriften. Bis auf Weiteres verzichten wir aber auf das Abendmahl, weil dabei der geforderte Abstand nicht eingehalten werden kann. Wir bitten um ihr Verständnis.

Ökumenische Gottesdienste

Wir sind es in Grafenwöhr und Pressath gewohnt, jedes Jahr ein reiches Programm an ökumenischen Gottesdiensten und Veranstaltungen zu haben. Leider lässt sich coronabedingt vorerst keine Planung für 2021 machen. Wir hoffen natürlich, dass wir bald wieder zusammenkommen können, und werden dazu auf der Homepage und in der Tagespresse informieren.



Homepage: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795



Bei einer kleinen Einweihungsfeier bekam die 2. Krippengruppe endlich einen eigenen Namen: Regenbogen-Gruppe.

(Foto: R. Gmndl)



Mit einer großzügigen Spende überraschte Markus Gebhardt von der Schreinerwerkstatt unser Kinderhaus Kunterbunt. Herzlichen Dank ihm sowie den weiteren Spendern: der DAGA, der Katholischen Theatergruppe sowie dem Friseursalon Pretty Hair!

Ihre Annahmestelle von Lotto Bayern
Süddeutsche Klassenlotterie



Bernhardt
Neue Amberger Str. 42
92655 Grafenwöhr

*Presse  *Tabak 

*Schreibwaren
*Schulbedarf
*Glückwunschkarten
*Geschenkartikel



Wir bieten Bücher für alle Lebenslagen

Buchhandlung und Verlag

Eckhard BODNER 

Pressath

Lesen verleiht Flügel

Bücher · Bindearbeiten · Spiele · Antiquariat

Hauptstraße 1
92690 Pressath

Telefon 0 96 44/80 00
0 96 44/9 11 47

Telefax 0 96 44/9 11 49

E-Mail: buecher.bodner@t-online.de

Internet: www.bodner.ebuch.de

NEU! Kundenparkplätze – direkt neben der Buchhandlung!

Einkaufen rund um die Uhr!
Besuchen Sie unsere Internetbuchhandlung:
www.bodner.ebuch.de



GOTTESDIENSTE IN GRAFENWÖHR – PRESSATH



- Sonntag, 07.02.2021** **Sexagesimae**
10.00 Uhr Michaelskirche (Prädikantin Cheryl Frank)
- Sonntag, 14.02.2021** **Estomihi**
09.00 Uhr Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl)
10.00 Uhr Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)
- Sonntag, 21.02.2021** **Invocavit**
10.00 Uhr Michaelskirche (Prädikantin Cheryl Frank)
- Sonntag, 28.02.2021** **Reminiscere**
09.00 Uhr Altöttingkapelle (Pfarrer Dieter Schinke)
10.00 Uhr Michaelskirche (Pfarrer Dieter Schinke)
- Freitag, 05.03.2021** **Ökumenischer Weltgebetstag**
Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse!
- Sonntag, 07.03.2021** **Okuli**
10.00 Uhr Michaelskirche (Dekan Thomas Guba)
- Sonntag, 14.03.2021** **Lätare**
09.00 Uhr Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl)
10.00 Uhr Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)
- Sonntag, 21.03.2021** **Judika (mit Abendmahl)**
10.00 Uhr Michaelskirche (Pfarrerinnen Anne Utz)
- Sonntag, 28.03.2021** **Palmarum**
10.00 Uhr Michaelskirche (Lektorin Judith Rau)
- Freitag, 02.04.2021** **Karfreitag (mit Beichte und Abendmahl)**
08.45 Uhr Altöttingkapelle (Dekan Thomas Guba)
10.00 Uhr Michaelskirche (Dekan Thomas Guba)



Wir feiern Gottesdienste und laden Sie herzlich ein. Bitte beachten Sie die jeweiligen Regelungen. Mit Gottes Hilfe schaffen wir das gemeinsam.

- | | |
|---|--|
| Sonntag, 7.02.2021
10.00 Uhr | Sexagesimä
Kath. Pfarrsaal Kirchenthumbach (Pfrn.Utz) |
| Sonntag, 14.02.2021
10.00 Uhr | Estomihi
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz) |
| Sonntag, 21.02.2021
10.00 Uhr | Invocavit
Kreuzkirche Eschenbach (Dr. Wellstein) |
| Sonntag, 28.02.2021
10.00 Uhr | Reminiscere mit Abendmahl
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz) |
| Freitag, 5.03.2021
18.45 Uhr
19.00 Uhr | Weltgebetstag – Bitte aktuel. Presse beachten
Katholische Pfarrkirche Eschenbach
Pfarrkirche Kirchenthumbach |
| Sonntag, 7.03.2021
10.00 Uhr | Okuli
Kreuzkirche Eschenbach (Birgit Drechsler) |
| Sonntag, 14.03.2021
10.00 Uhr | Lätare mit Abendmahl
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz) |
| Sonntag, 21.03.2021
10.00 Uhr | Judika
Kreuzkirche Eschenbach (Präd. Dr. Thielsen) |
| Sonntag, 28.03.2021
10.00 Uhr | Palmarum
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn.Utz) |
| Donnerstag, 1.04.2021
14.30 Uhr | Gründonnerstag mit Abendmahl
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz) |
| Freitag, 2.04.2021
08.30 Uhr
10.00 Uhr | Karfreitag mit Beichte und Abendmahl
Kath.Pfarrsaal, Kirchenthumbach (Pfrn.Utz)
Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn.Utz) |



Gottesdienste im BRK-Seniorenheim in Eschenbach werden durch Aushang im Heim bekannt gegeben.

Offene Kirche: Unsere Kirche in Eschenbach ist wie in den letzten Monaten auch tagsüber zum Gebet und zum Anzünden einer Kerze geöffnet.

Neue Lektorin in unserer Gemeinde

Birgit Drechsler hat im Januar das Kolloquium ihrer Lektorenprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Nach Absolvierung von einem Seminar mit Praxistagen kann sie offiziell in ihr Amt eingeführt werden.

N Bestattungen **Neumann**

www.bestattungen-neumann.de

Marienplatz 29 • 92676 ESCHENBACH

*Ihr Bestatter für die nördliche Oberpfalz
und Oberfranken*



Elmar Neumann Micha Christer

Selbstverständlich entlasten wir Sie gerne bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns ganz nach Ihren Wünschen um Formalitäten, Behördengänge...

Wir sind gerne für Sie da!

**Ab sofort
bestatten wir auch
in ESCHENBACH
und Umgebung.**

Bestattungen aller Art

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung
- Luftbestattung

Bestattungsvorsorge, Umbettungen Überführungen...

Tel. 0 96 45 - 91 79 91 2
kontakt@bestattungen-neumann.de

Büro und Ausstellung in:

- Bayreuth
- Creußen
- ESCHENBACH
- Fichtelberg
- Kemnath
- Pegnitz
- Speichersdorf
- Weidenberg



Gruppen & Kreise

Unser Chor „New Voices“ kann im Moment nicht in voller Besetzung proben, freut sich aber über neue MitsängerInnen, die Freude am Singen haben, wenn es wieder losgeht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch **Seniorenkreis 55 Plus** und **Bastelkreis** pausieren im Moment noch.

Und zum **Geburtstagskaffee** werden wir einladen, sobald es wieder gut möglich ist. Bis dahin sind wir in Gedanken bei Ihnen.

Kindergottesdienst

können wir zurzeit nicht feiern, aber Ideen und Angebote verteilen wir immer wieder per Mail. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Kathleen Walberer ([kathleen.walberer\(at\)t-online.de](mailto:kathleen.walberer(at)t-online.de)).



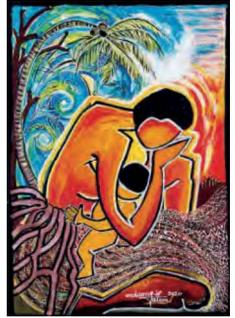
So wie diese Kinder sind viele Menschen in der Weihnachtszeit den Stationenweg, den Kathleen Walberer gestaltet hat, um den Rußweiher gegangen, der sie dem Geheimnis des Gotteskindes näher brachte.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich jeweils Montag, den 8. Februar und 8. März, um 18:30 Uhr zur KV-Sitzung, entweder im Gemeinderaum in Eschenbach oder als Video-Konferenz. Die Teilnahme an der Sitzung ist coronabedingt nur nach vorheriger Anmeldung bei Pfarrerin Anne Utz öffentlich.

Worauf bauen wir? - 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu am WGT 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.



Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sog. Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das

nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen, sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Wann und wo wir am Abend des 5. März die Gottesdienste zum Weltgebetstag feiern, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unseren Homepages.



Diakonie 
Bayern

Schwanger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten
die Schwangerschafts-
beratungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort,
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2021



Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind

Ein paar Sterne zwinkerten freundlich durch die Wolken während der wärmenden, besinnlichen Adventsandacht von Pfarrerin Anne Utz mit Stephanie Risch und Johannes Scheck.

Der frische Schnee, der Feuerkorb, das Glitzern der Laternen, Glühwein mit und ohne zur inneren Erwärmung ...

Die Symbolik der Geschenke, Weihrauch, Myrrhe und Gold

und dabei der Gedanke an das Kind in der Krippe, das mit so wenig auskommt, und uns allen gleichzeitig so viel Kraft gibt.

Eine besondere Adventsandacht, die uns mit guten Gedanken auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt hat.

Text und Bild: Bernhard Sorger



Seit November feiern wir unsere Gottesdienste im katholischen Pfarrheim in



Kirchenthumbach. Dies ist nötig, weil unsere Johanneskirche sehr schön, aber durch die coronabedingt notwendigen Abstände für diejenigen, die zum Gottesdienst kommen, zu klein ist. Ganz herzlich danken wir der katholischen Pfarrei für die ökumenische Gastfreundschaft.

Bild: Jürgen Masching

"Ein Schluck Wasser oder Bier vertreibt den Durst, ein Stück Brot den Hunger, Christus vertreibt den Tod." (Martin Luther)

Es war Luthers größtes Anliegen, den Menschen zu erzählen, wie sie dauerhaft in Gemeinschaft mit Gott leben können.

Lange hat Luther selbst gerungen mit dem Bild eines strengen und strafenden Gottes. Auf die Frage, wie der fehlerhafte Mensch wieder in Kontakt und ins Reine kommt mit seinem Schöpfer, folgte die bahnbrechende Erkenntnis von 1517: "Allein Christus macht mich gerecht, ohne all meiner Werke Zutun und ohne all meiner Sünden Verhinderung." Mit anderen Worten: Schon der Glaube an Jesus Christus, also das Vertrauen auf ihn, genügt dazu. Ich muss nicht eine bestimmte Liste von Dingen abarbeiten („Werke tun“, sagt Luther), um in Gottes Augen zu bestehen, ja, ich kann mir Gottes Liebe und Gnade gar nicht verdienen, sie ist ein Geschenk.

Das Glücksgefühl, das Luther nach dieser Entdeckung empfand, beschreibt er so: "Da fühlte ich mich wie ganz und gar neugeboren, und durch offenen Tore trat ich in das Paradies ein."

Um von Gott geliebt zu werden, müssen wir nichts tun. Dennoch bedeutet das für Luther nicht, dass wir von nun an egoistisch und ohne



Blick nach rechts und links durchs Leben gehen sollen. Schon Paulus wurde gefragt, ob wir nun kräftig auf unrechte Weise leben sollen, damit die Gnade umso größer wirken kann. „Das sei ferne“, war seine Antwort. (Röm 6)

Im Gegenteil: Noch einmal Luther: „O, es ist ein lebendig, schäftig, tätig, mächtig Ding um den Glauben, daß unmöglich ist, daß er nicht ohne Unterlaß sollt Gutes wirken.“

Aber es macht einen gewaltigen Unterschied, ob ich Gutes tue aus Angst und Sorge, dass ich sonst keinen Wert habe, dass ich ohne gute Werke nicht anerkannt bin – oder ob ich mich in Gottes Liebe geborgen weiß und aus dieser Liebe, aus diesem Angenommen-Sein heraus etwas weitergebe von dem Guten, was ich empfangen habe.

Ihre Anne Utz